

DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 23. Februar 2007

Kolonnenstraße 30 L

Telefon: 030 78730-335

Telefax: 030 78730-320

GeschZ.: III 52-1.7.1-9/07

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer:

Z-7.1-3351

Antragsteller:

Jeremias GmbH
Opfenrieder Straße 12
91717 Wassertrüdingen

Westerwälder Elektro Osmose
Müller GmbH & Co. KG
Postfach 11 31
56401 Montabaur

Zulassungsgegenstand:

Systemschornstein
T400 N1 W3 G70 L00

Geltungsdauer bis:

22. Februar 2012

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sechs Seiten und 17 Anlagen.



I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Gegenstand der Zulassung ist der Systemschornstein "DW-Mammut" mit folgender Produktklassifizierung: T400 N1 W 3 G70 L00 nach DIN V 18160-1:2006-01¹.

Der Systemschornstein besteht im Wesentlichen aus den doppelwandigen Rohr- und Formstückelementen mit Steck-/Klemmverbindung und einer dazwischen liegenden Dämmschicht. Die Außenwandung der Rohr- und Formstückelemente besteht aus nichtrostendem Stahlblech, die Innenwandung besteht aus keramischen Formstücken. Die Rohre und Formstücke werden in den Durchmessern 120 mm bis 200 mm hergestellt.

1.2 Anwendungsbereich

Der Systemschornstein (Prinzipdarstellungen in Anlage 1 und 2) ist entsprechend seiner Produktklassifizierung zur Herstellung von Abgasanlagen in oder an Gebäuden nach DIN V 18160-1:2006-01¹ bestimmt.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt Systemschornstein

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Der Systemschornstein besteht aus den Rohr- und Formstückelementen mit Steck-/Klemmverbindung der Außenwandung einer dazwischen liegenden Dämmschicht aus Mineralfaserdämmstoff und den keramischen Rohren der Innenschale.

2.1.1 Die Innenwandung besteht aus keramischen Rohren und Formstücken einschließlich Versetzmittel, die hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, ihrer Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.4-3198 der Firma Westerwälder Elektro Osmose Müller GmbH & Co. KG entsprechen müssen. Der Feuchtestrom der Innenwandung beträgt nach DIN EN 1457:2003-04², Abschnitt 16.13 oder indirektem Prüfverfahren (Tonnenversuch) nach thermischer Prüfung nach DIN EN 1457:2003-04², Abschnitt 9 maximal 2,0 g Wasser pro Stunde (h) und Fläche (m²) der inneren Oberfläche der Innenschale. Die Rohr- und Formstückelemente müssen den Angaben der Anlagen 5 bis 14 entsprechen.

2.1.2 Die Außenwandung besteht aus Rohren und Formstücken aus nichtrostenden Stahl der Werkstoff-Nr. 1.4301 nach DIN EN 10088-2³ mit einer Blechdicke von mindestens 0,6 mm. Form und Maße sowie Einzelheiten der Formgebung der Rohre und Formstücke für die Außenwandung müssen den Angaben der Anlagen 5 bis 14 entsprechen. Die angegebenen Querschnittsabmessungen sind mit einer Genauigkeit von $\pm 1,0$ mm einzuhalten, die angegebenen Längenabmessungen mit einer Genauigkeit von $\pm 1,0$ mm. Für die Formstückhöhe sind $\pm 1,5$ mm und für die Blechdicke sind ± 10 % Abweichung zulässig.

2.1.3 Zwischen der Innen- und der Außenwandung ist werkmäßig eine mindestens 32 mm dicke Dämmschicht fugendicht einzubringen. Die Mineralfaserdämmschalen oder Mineralfaserdämmplatten zur werkmäßigen Herstellung der Dämmschicht müssen hinsichtlich ihrer Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeich-

1 DIN V 18160-1:2006-01

2 DIN EN 1457:2003-04

3 DIN EN 10088-2:2005-09

Abgasanlagen - Planung und Ausführung

Abgasanlagen- Keramik-Innenrohre; Anforderungen und Prüfungen

Nichtrostende Stähle - Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung



nung sowie des Übereinstimmungsnachweises der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-7.4-1064, Nr. Z-7.4-1068 oder Nr. Z-7.4-1078 entsprechen. Die Rohdichte der Mineralfaserdämmschale muss $120 \text{ kg/m}^3 \pm 20 \text{ kg/m}^3$ betragen.

2.2 Herstellung, Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die doppelwandigen Rohr- und Formstückelemente sind werkmäßig herzustellen.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Systemschornsteine, deren Verpackung, der Beipackzettel oder der Lieferschein sind vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) einschließlich der Produktklassifizierung T400 N1 W3 G70 L00 nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der werkmäßig vorgefertigten Systemschornsteine mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für das Herstellwerk mit einem Übereinstimmungszertifikat auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Erstprüfung des Systemschornsteins nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Systemschornsteins eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats zur Kenntnis zu geben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In dem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle sollen mindestens die im Folgenden aufgeführten Prüfungen einschließen:

Abschnitt	Bauteil	Eigenschaft	Häufigkeit	Grundlage
2.1.1	Innenwandung	Abmessungen	einmal täglich	Anlagen 5 bis 14
		Übereinstimmungszeichen	bei jeder Lieferung	Z-7.4-3198
2.1.2	Außenwandung	Abmessungen	einmal täglich	Anlagen 5 bis 14
		Güte des Blechwerkstoffes	bei jeder Lieferung	DIN EN 10088-2:1995-08 Werkszeugnis nach Abs. 9.2.2
2.1.3	Mineralfaserdämmstoff	Übereinstimmungszeichen	bei jeder Lieferung	Z-7.4-1064, Z-7.4-1068, Z-7.4-1078
		Abmessungen	einmal täglich	32 mm



Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauprodukts bzw. des Ausgangsmaterials und der Bestandteile hinsichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauprodukts und der Bestandteile hinsichtlich der im Abschnitt 2.1 festgelegten Anforderungen
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Erstprüfung der Systemschornsteine durchzuführen und sind Stichproben hinsichtlich der folgenden Anforderungen durchzuführen:

- Einhaltung der unter Abschnitt 2.3.2 genannten Prüfungen und Aufzeichnungen,
- einmal jährlich die Ermittlung des Feuchtestromes nach thermischer Belastung entsprechend Abschnitt 2.1.1 .

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

Für die Errichtung von Systemschornsteinen in oder an Gebäuden gelten die bauaufsichtlichen Vorschriften der Länder soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt wird.

Für Entwurf und Bemessung der Abgasanlagen gelten die Bestimmungen von DIN V 18160-1:2006-01¹, Abschnitte 5 bis 13; Abschnitt 13.3.2 gilt sinngemäß auch für die doppelwandigen Rohr- und Formstückelemente mit keramischen Innenrohren.

Die anrechenbare Bruchlast der Anschlussformstücke ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

lichter Durchmesser der Bauelemente	anrechenbare Bruchlast
bis 140 mm	68 kN
bis 200 mm	86 kN



4 Bestimmungen für die Ausführung

Für die Ausführung des Systemschornsteins gelten die Bestimmungen der DIN V 18160-1:2006-01¹, Abschnitte 5 bis 13 sowie die Montageanleitung des Antragstellers.

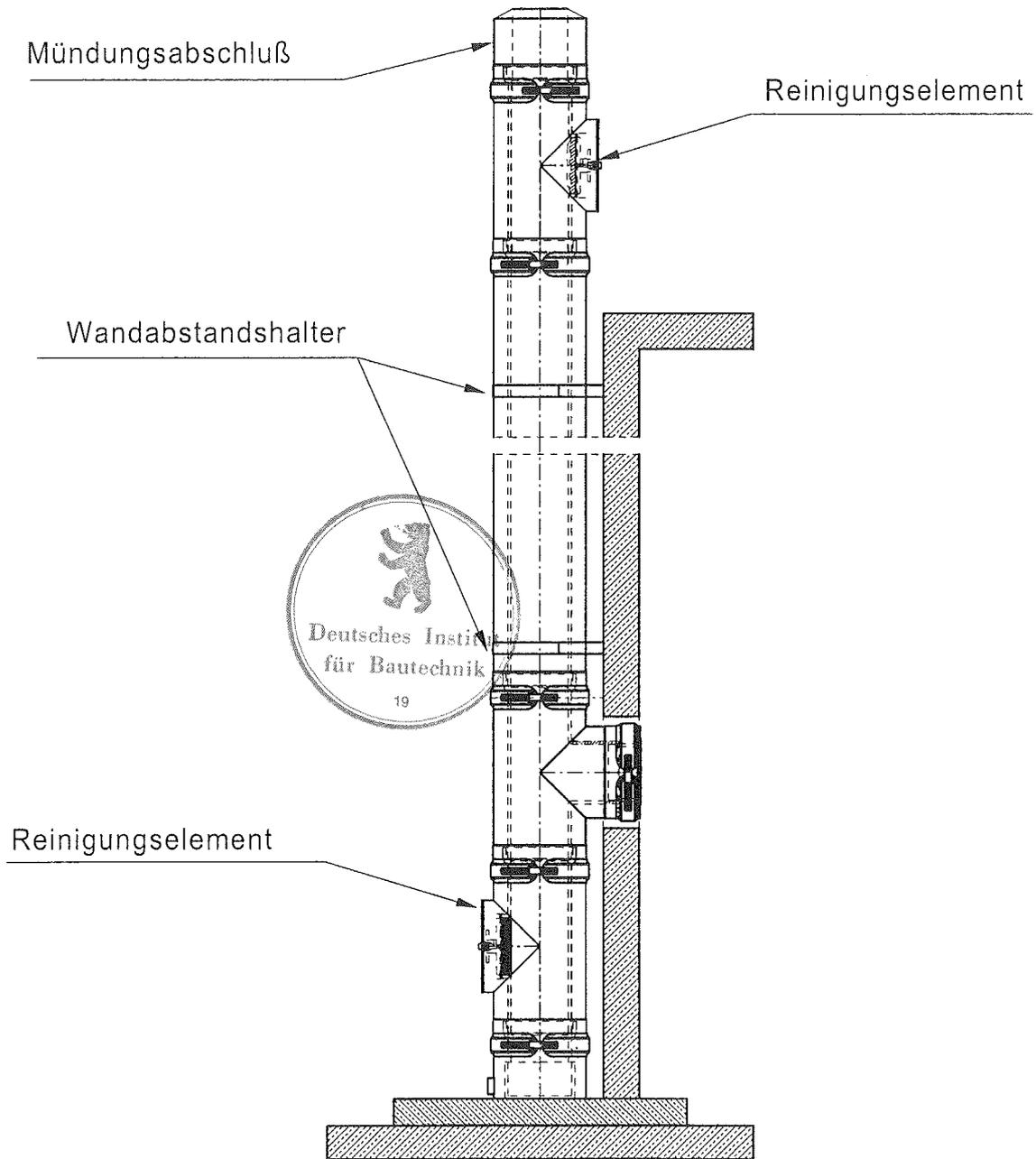
Kersten

Beglaubigt



Schornsteinsystem aus Edelstahl / Schamotte
System Jeremias mammut

Aussenwandmontage an einem Gebäude



Jeremias
GmbH

Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

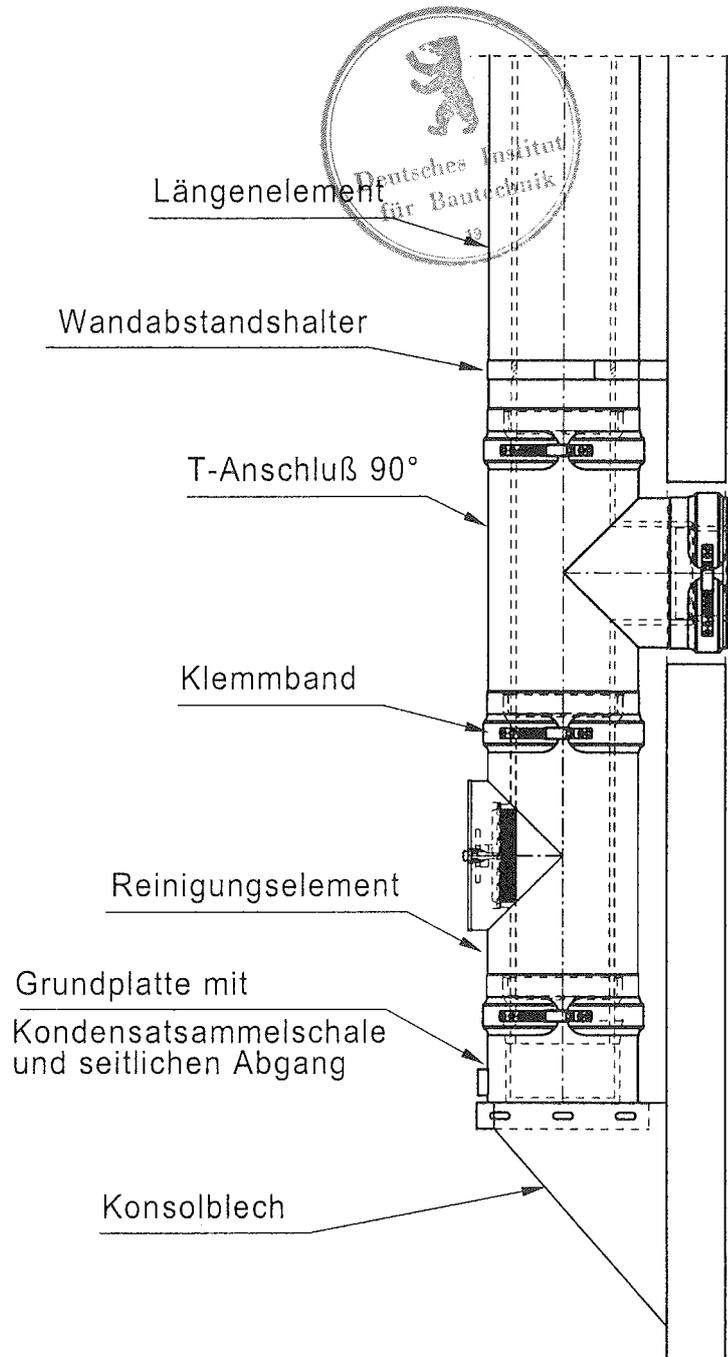
Bodenmontage

jeremias
dw-mammut

Anlage 1

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. 2-7.1-3351
vom 23. Februar 2007

Schornsteinsystem aus Edelstahl / Schamotte System Jeremias mammut



Jeremias
GmbH

Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

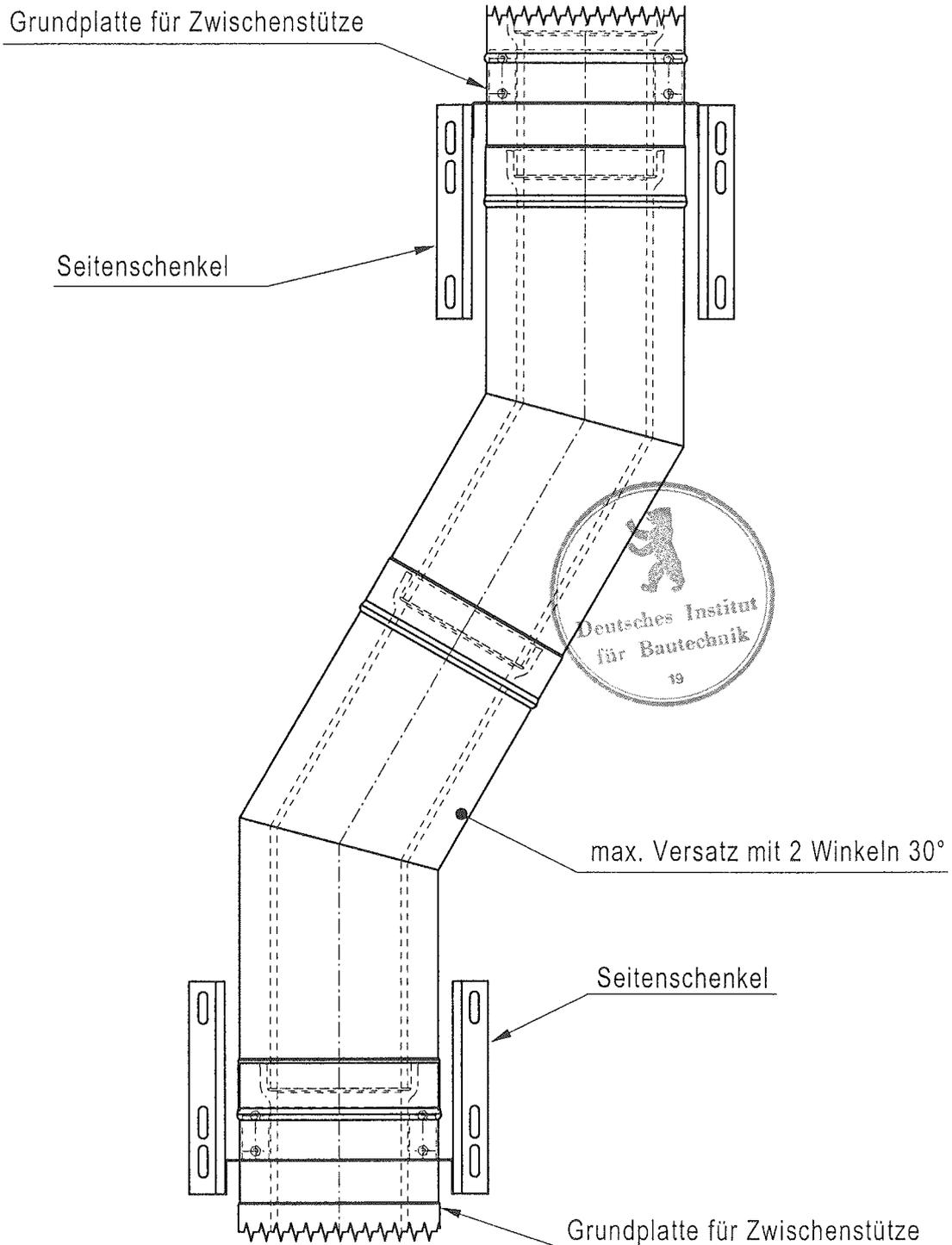
Wandmontage

jeremias
dw-mammut

Anlage 2

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3351
vom 23. Februar 2007

Schornsteinsystem aus Edelstahl / Schamotte
System Jeremias mammut



Jeremias
GmbH

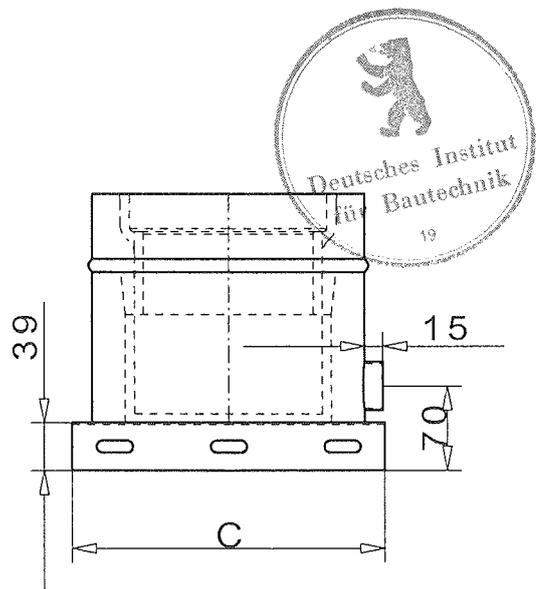
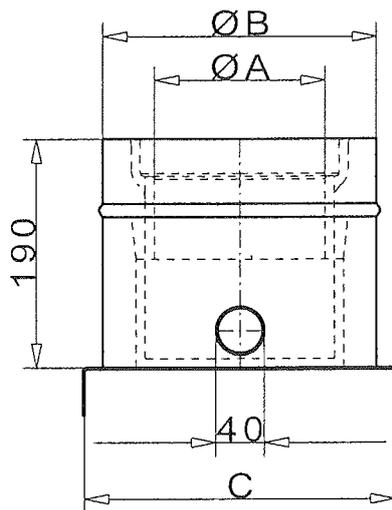
Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/688850
Fax: 09832/688868

Verzug max. 30°

jeremias
dw-mammut

Anlage 3

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3351
vom 23. Februar 2007



dw-mammnut 06

	120	140	160	180	200
A	120	140	160	180	200
B	205	225	245	265	290
C	235	255	275	295	320

jeremias
GmbH

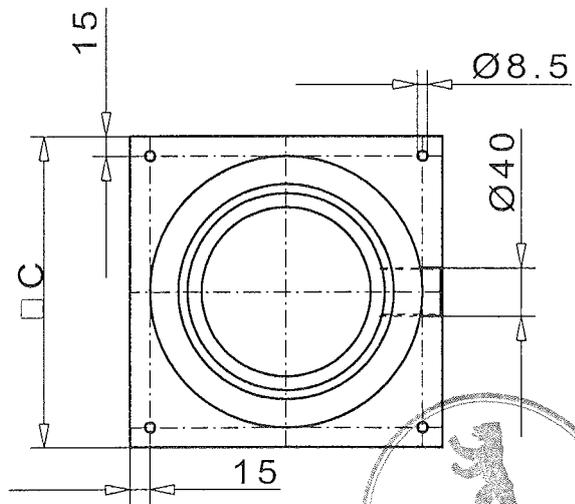
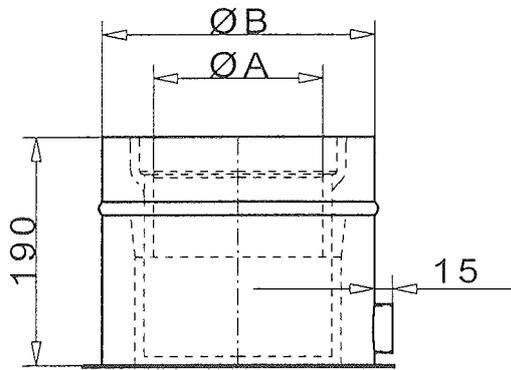
Opfenröder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Kondensatsammelschale
mit Muffenring und
seitlichen Abgang

jeremias
dw-mammnut06

Anlage 5

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3351
vom 23. Februar 2007



dw-mammut 66

	120	140	160	180	200
A	120	140	160	180	200
B	205	225	245	265	290
C	235	255	275	295	320

Jeremias
GmbH

Opfenrleder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

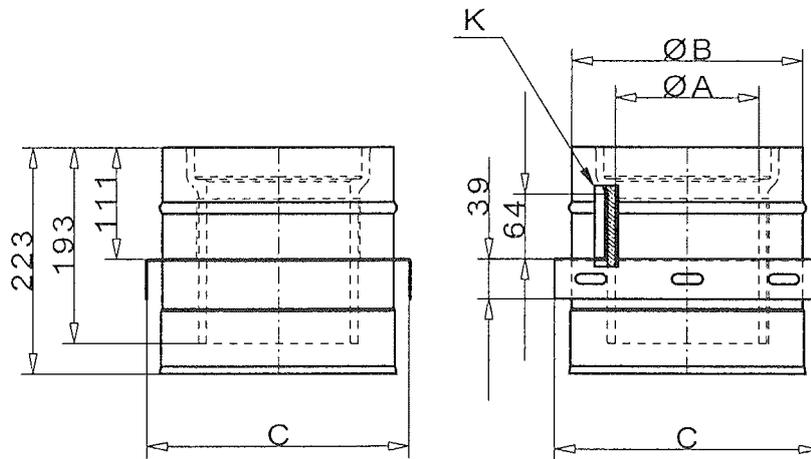
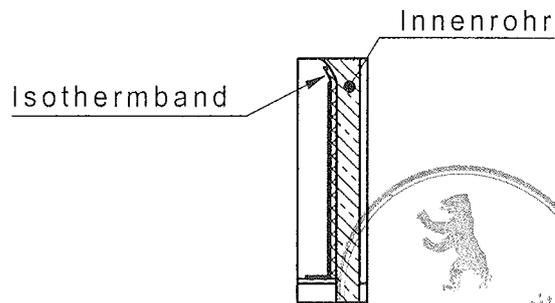
Kondensatsammelschale
mit Muffenring und seitlichen
Abgang für Sockelmontage

jeremias
dw-mammut66

Anlage 6

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3351
vom 23. Februar 2007

Detail: K



dw-mammut 07

	120	140	160	180	200
A	120	140	160	180	200
B	205	225	245	265	290
C	235	255	275	295	320

Jeremias
GmbH

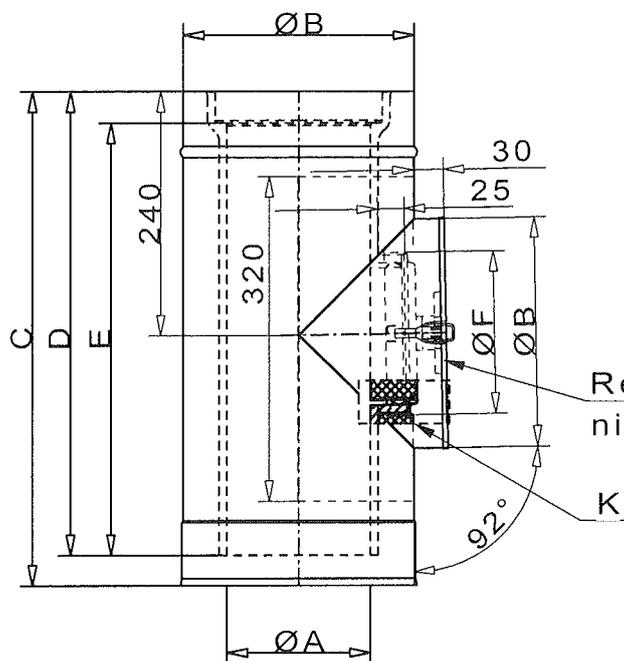
Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Grundplatte für
Zwischenstütze

jeremias
dw-mammut07

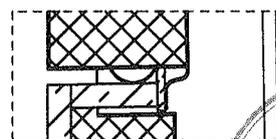
Anlage 7

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3351
vom 23. Februar 2007



Revisionsdeckel isoliert und mit nicht brennbarer Dichtschnur

Detail: K



dw-mammut 10

	120	140	160	180	200
A	120	140	160	180	200
B	205	225	245	265	290
C	480	480	480	480	480
D	445	445	445	445	445
E	410	410	410	410	410
F	150	170	190	210	230

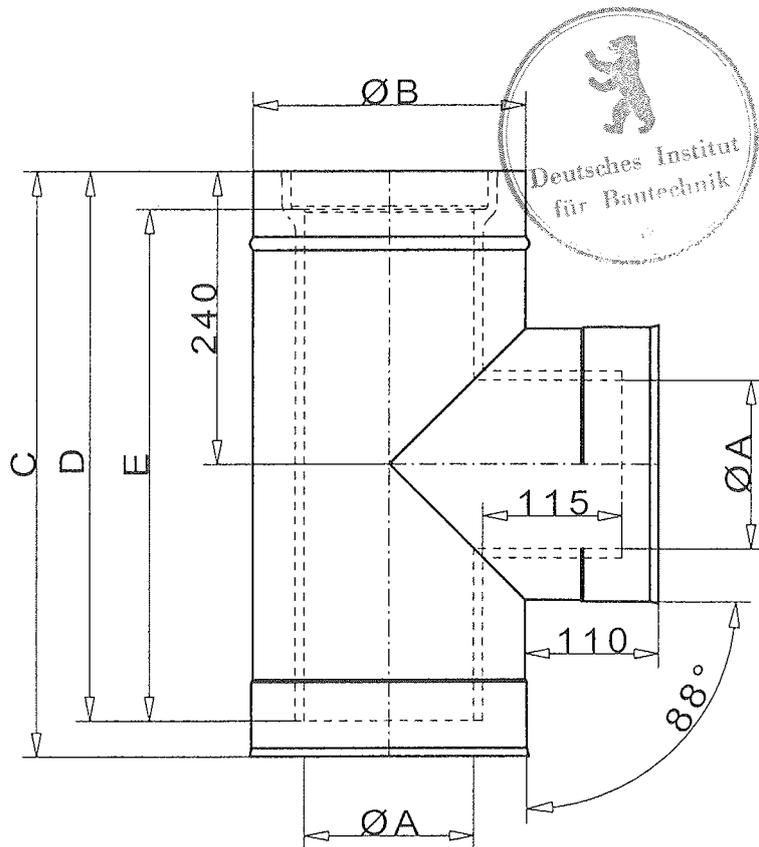
jeremias
GmbH

Opfenrieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Reinigungselement mit
Dehnungsausgleich

jeremias
dw-mammut10

Anlage 8
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3351
vom 23. Februar 2007



dw-mammut 11

	120	140	160	180	200
A	120	140	160	180	200
B	205	225	245	265	290
C	480	480	480	480	480
D	445	445	445	445	445
E	410	410	410	410	410

jeremias
GmbH

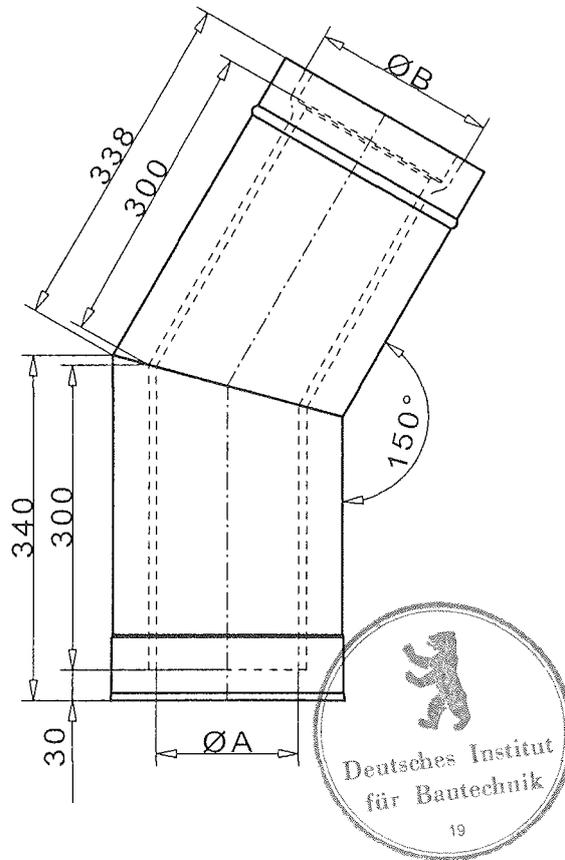
Opfenröder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

T-Anschluß 88°

jeremias
dw-mammut11

Anlage 9

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3351
vom 23. Februar 2007



dw-mammut 17

	120	140	160	180	200
A	120	140	160	180	200
B	205	225	245	265	290

Jeremias
GmbH

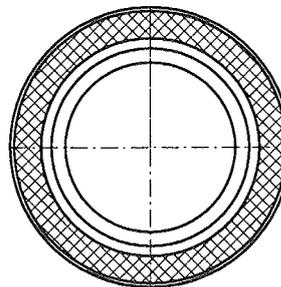
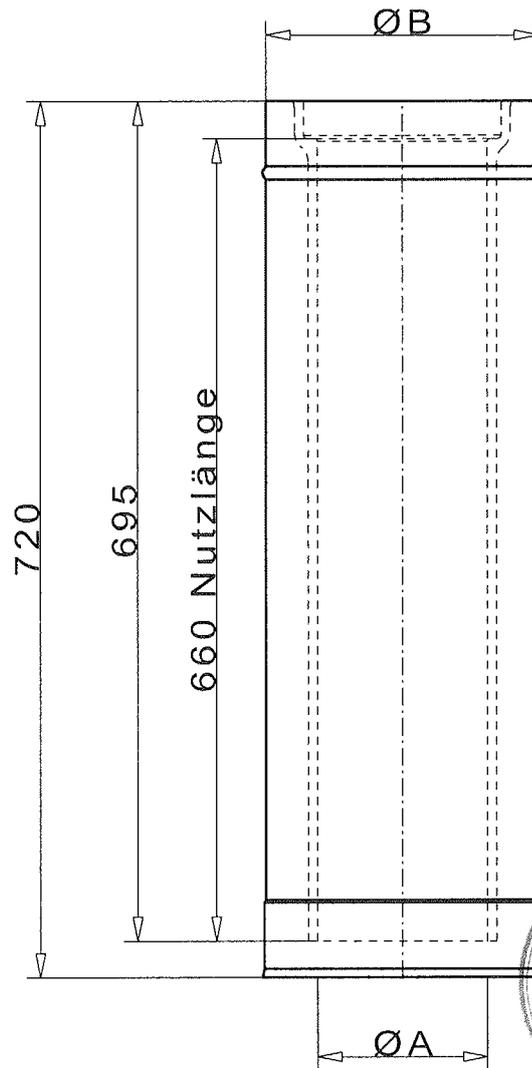
Opfenröder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Winkel 30°

jeremias
dw-mammut17

Anlage 10

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-2.1-3351
vom 23. Februar 2002



dw-mammut 13

	80	100	120	140	160	180	200
A	80	100	120	140	160	180	200
B	165	185	205	225	245	265	290

Jeremias
GmbH

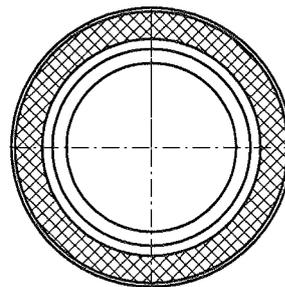
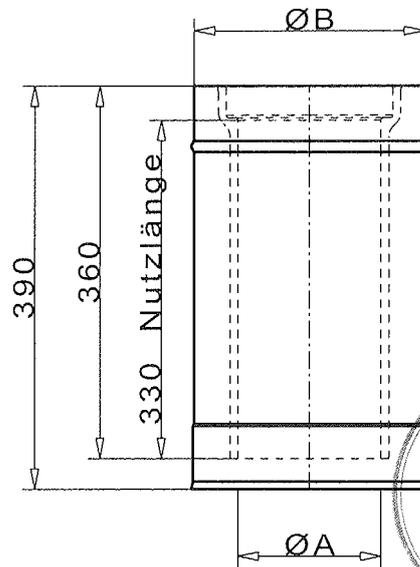
Opfenrleder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Längenelement
720mm

jeremias
dw-mammut13

Anlage 11

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.13351
vom 23. Februar 2007



dw-mammut 14

	80	100	120	140	160	180	200
A	80	100	120	140	160	180	200
B	165	185	205	225	245	265	290

jeremias
GmbH

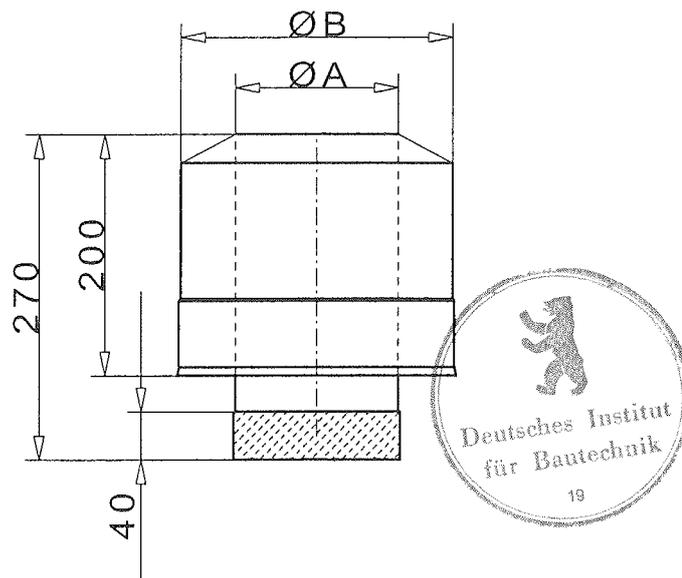
Opfenrleder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Längenelement
390mm

jeremias
dw-mammut14

Anlage 12

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. 2-7.1-3351
vom 23. Februar 2007



dw-mammut 32

	120	140	160	180	200
R	120	140	160	180	200
B	205	225	245	265	290

jeremias
GmbH

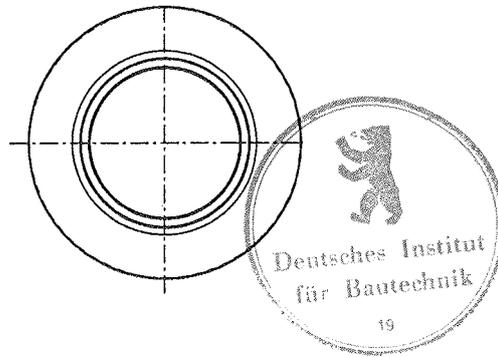
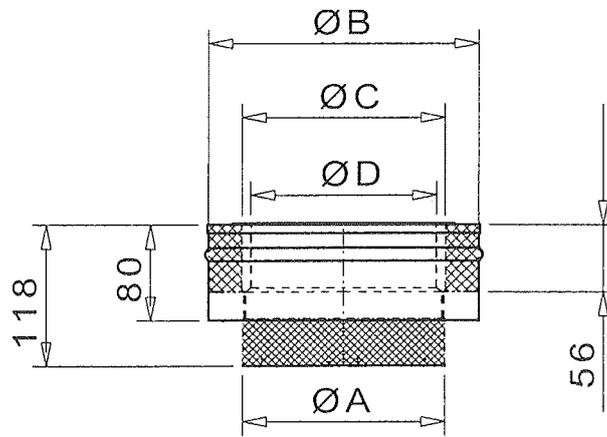
Opfenlieder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Mündungsabschluß

jeremias
dw-mammut32

Anlage 13

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3351
vom 23. Februar 2007



für Einbau (90°-45°) zum
Anschluß eines einwandigen
Verbindungsstückes

	120	140	160	180	200
A	118	138	158	178	198
B	205	225	245	265	290
C	130	150	170	190	210
D	112	132	152	172	192

dw-mammut 37gw

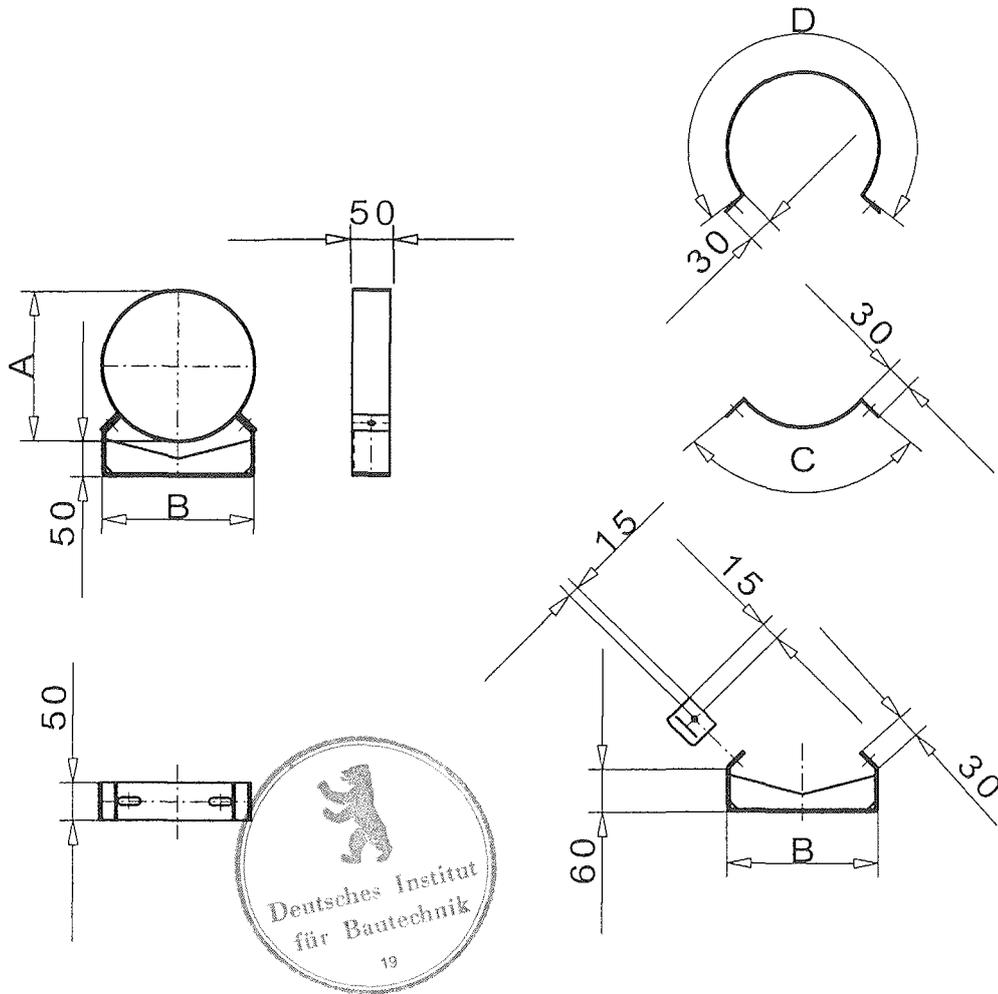
Jeremias
GmbH

Opfenleder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Übergang ew-dw mit
integriertem Wandfutter
gerade

jeremias
dw-mammut37gw

Anlage 14
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3351
vom 23. Februar 2007



dw-mammut21

	120	140	160	180	200
A	205	225	245	265	290
B	195	210	225	255	255
C	170	185	200	235	235
D	470	515	560	590	665

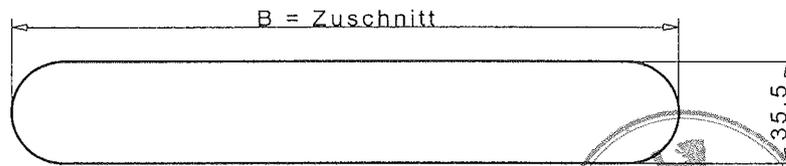
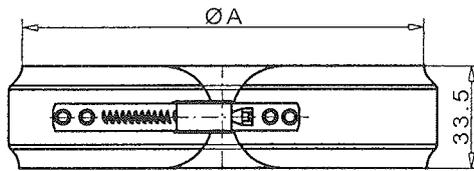
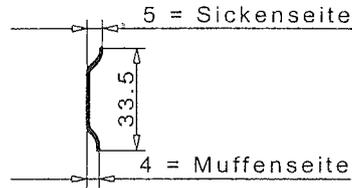
jeremias
GmbH

Opfenrleder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Wandabstandshalter
starr

jeremias
dw-mammut21

Anlage 15
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3351
vom 23. Februar 2007



dw-mammut 41

	120	140	160	180	200
A	205	225	245	265	290
B	663	726	789	849	930

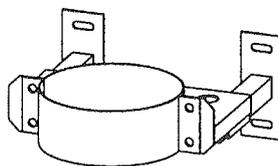
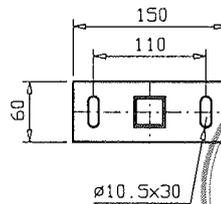
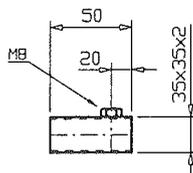
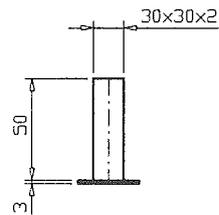
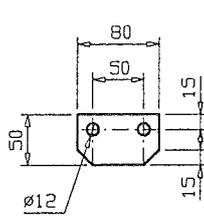
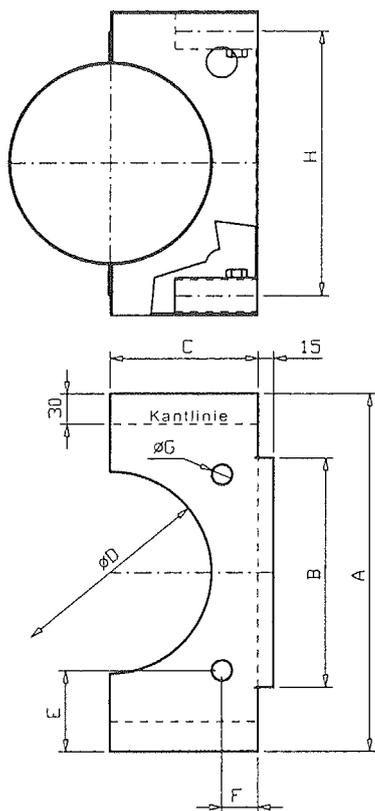
jeremias
GmbH

Opfenröder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Klemmband

jeremias
dw-mammut41

Anlage 16
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-3351
vom 23. Februar 2007



dw-mammut 45

	120	140	160	180	200
A	362	382	402	422	447
B	235	255	275	295	320
C	149	159	169	179	192
D	208	228	248	268	293
E	91	96	90	90	102.5
F	34	34	39	49	52
G	30	30	30	30	30
H	270	290	310	330	355

jeremias
GmbH

Opfenröder Str. 12-14
D-91717 Wassertrüdingen
Tel.: 09832/686850
Fax: 09832/686868

Wandhalterung
statisch, starr

jeremias
dw-mammut45

Anlage 17

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. Z-7.1-335/1
vom 23. Februar 2007